

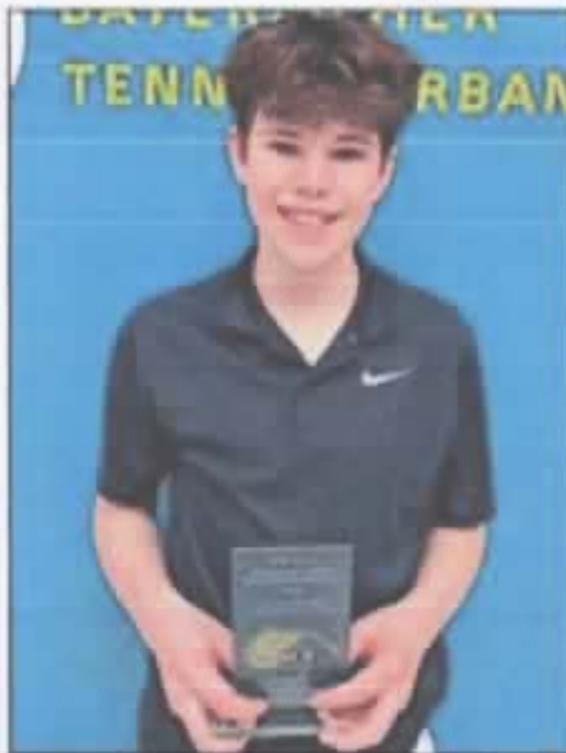
Tennis-Erfolge in Nürnberg

Emily Petermüller und Luis Seibold bayerische Jugendvizemeister

Nürnberg / Burghausen. Emily Petermüller und Luis Seibold haben bei den bayerischen Jugendmeisterschaften in Nürnberg in der Altersklasse U16 für Furore gesorgt. Beide Nachwuchs-Tennispieler des SV Wacker Burghausen schnappten sich den 2. Platz.

Nach einem Freilos in Runde eins gewann SVW-Neuzugang Petermüller (davor DJK-TC Büchlberg) gegen Elisabeth Wahler vom TC Blütenburg München souverän 6:3, 6:1. Beim 6:0, 6:1 im Viertelfinale dominierte sie Anjou Adamowsky vom TC Rot-Blau Regensburg nach Belieben. Im Halbfinale behielt sie große Nervenstärke beim 6:4, 7:6 gegen Anjali Vasanthan vom MITC Iphitos München. Im Finale musste sich Petermüller gegen die starke Angelina Cerdic vom TC Rot-Weiß Straubing in zwei engen Sätzen 3:6, 4:6 geschlagen geben. SVW-Coach Jörg Mitterhofer freut sich über die Leistung seines Schützlings: „Ein sehr starkes Turnier von Emily.“

Ihre Schwester Alina hatte in der U14 ebenfalls frei in der ersten Runde. Anschließend behielt sie gegen Lena Frauenholz vom TC Rot-Blau Regensburg beim 6:4, 5:7, 6:1 nach hartem Kampf die Oberhand. Im Viertelfinale lag die 13-Jährige gegen Alessandra Urga



Luis Seibold und Emily Petermüller vom SV Wacker Burghausen landeten in Nürnberg jeweils auf dem 2. Platz.

– Fotos: Verein

vom TC Neuhaus bereits mit 6:3, 3:1 vorne und verlor anschließend unglücklich mit 6:3, 4:6, 2:6 in drei Sätzen. Dennoch bescheinigte Mitterhofer ihr eine gute Turnierleistung: „Im Tennis kann das leider passieren, dass eine klare Führung noch verspielt wird. Alina ist trotzdem auf einem guten Weg.“

In der männlichen U16 spielte Seibold ebenfalls ein sehr gutes Turnier. In Runde eins musste er gegen Oscar Sommer vom TVA 1860 Aschaffenburg beim 6:4, 6:7, 6:0 über die volle Distanz. Im Achtelfinale warf Seibold, der seit ungefähr eineinhalb Jahren in der

Tennis-Base des bayerischen Tennisverbandes in Oberhaching trainiert und lebt, Felix Tretter vom TC Raschke Taufkirchen mit 6:2, 6:1 aus dem Rennen. In der Runde der letzten Acht gewann er gegen seinen Trainingspartner Maximilian Wirth vom TC Augsburg Siebentisch klar mit 6:3, 6:1. Im Halbfinale triumphierte er gegen den an Nummer 1 gesetzten Lorenzo Rauner vom TC Großhesselohe ebenso deutlich mit 6:2, 6:1. Im Endspiel zog Seibold gegen den stark aufspielenden Samuel Gampenrieder (TC Großhesselohe) beim 2:6, 2:6 den Kürzeren. – red